

Ausgabe 19 | 2015/2016

Musik Express

Der Musikverein Ottnang-Manning informiert



Inhalt:

Musikfest 2015	Seite 2/3
Jugend	Seite 4/5
Kirchenkonzert	Seite 6
Marschwertung	Seite 7
Musikfeste	Seite 8/9
Musikausflug	Seite 10/11
Wunschkonzert	Seite 12/13
Faschingsgschnas	Seite 14/15
Mitgliederwerbung	Seite 16

150 Jahre MV Ott nang-Manning

Liebe Freunde und Gönner der Musikkapelle Ott nang-Manning!



Der Musikverein Ott nang-Manning hat vom 29. bis 31. Mai 2015 sein 150-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. 64 aktive MusikerInnen und 3 Marketenderinnen mit einem Altersdurchschnitt von knapp 30 Jahren zählt der Verein derzeit.

Musikfest am 29. Mai

19 Musikkapellen aus dem Bezirk Vöcklabruck und 7 Vereine aus dem Innviertel stellten sich am Freitag als Gratulanten ein. Damit wurden nahezu die Dimensionen eines Wertungstages beim Bezirksmusikfest erreicht. Dank einer straffen Organisation konnten der Ein- bzw. Ausmarsch der Kapellen und der Festakt in einem überschaubaren Zeitrahmen gehalten werden.

Ein farbenfrohes Bild und eine imposante Klangwolke konnten die Zuschauer beim Festakt erleben.



Bezirkskapellmeister Mag. Walter Baldinger, MS-Direktor i.R. Hubert Mayer und Kapellmeister August Lanz führten rund 900 MusikerInnen im Gesamtspiel zu einer musikalischen Einheit zusammen.

Zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Landtagsabgeordneter Anton Hüttmayr (in Vertretung von unserem Landeshauptmann), würdigten den ehrenamtlichen Einsatz aller MusikerInnen.

Anschließend wurde im Festzelt der Ausklang mit dem „Stodertaler Gaudi-Express“ gefeiert.

Lederhosen u. Dirndltreff am 30. Mai

Traditionell war der zweite Festtag vom „Lederhosen- & Dirndl-Treffen“ geprägt. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern haben - vorwiegend in Tracht - mit uns gefeiert. Der Tanz- und Unterhaltungsband „Skydogs“ ist es dabei sehr rasch gelungen, die Tanzfläche zu füllen.



Feldmesse u. Fröhschoppen am 31. Mai

Pfarrer Mag. Konrad Enzenhofer hat auf unsere Anregung die heilige Messe nicht in der Pfarrkirche, sondern als Feldmesse vor dem Musikheim zelebriert. Nach dem Gottesdienst verlagerte sich das Geschehen wiederum ins Festzelt.



Der **Musikverein Pilsbach** sorgte mit **Unterstützung von Fritz Stadlbauer** („Witz mit Fritz“) für die entsprechende Stimmung.

Die idealen Wetterbedingungen sind dem Festverlauf sehr entgegengekommen. Die MusikerInnen und im Besonderen die Festausschussmitglieder können auf sehr arbeitsreiche Tage und Wochen zurückblicken. Die reibungslose Abwicklung des gelungenen Festes entschädigt jedoch für so manche Entbehrung in dieser Zeit.

Ein großes
DANKESCHÖN
an die vielen
freiwilligen Helfer!

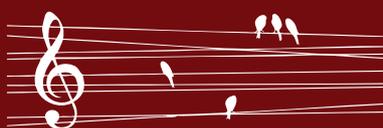


Jugendorchester Ottv

Auch das vergangene Jahr war wieder einmal voll gespickt mit spannenden und lustigen Aktivitäten für unser Jugendorchester. Die Kids waren mit Freude, Spaß und Engagement dabei und können auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken.

Marschwertung in Atzbach

Den Beginn machte die Marschwertung, welche im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Atzbach durchgeführt wurde. **Das Jugendorchester Otttang-Manning beteiligte sich dabei erfolgreich bei einer eigenen JUGENDWERTUNG.** Doch wie heißt es so schön: Ohne Fleiß kein Preis! Wir begannen schon im Frühling damit, den Marsch zu lernen und ab Mai kamen dann noch die regelmäßigen Marschproben hinzu, die von Johannes Hirsch geleitet wurden. Dies mag vielleicht für den einen oder anderen nach jeder Menge Spaß klingen; doch so eine Marschprobe ist harte Arbeit. Schließlich sollten am Ende alle MusikerInnen wissen, wo und wann sie gehen müssen. Und es blieb ja nicht beim einfachen Marschieren im Gleichschritt – nein, es wurde ein komplettes Programm mit Herzformation und allem Drum und Dran einstudiert. Also wie gesagt – harte Arbeit. **Als es dann am 21.6. so weit war und die Spannung bei den Großen und kleinen MusikerInnen immer mehr stieg, da hätte uns ein plötzlicher Regenschauer beinahe einen Strich durch die Rechnung gemacht.** Zum Glück ging das Gewitter rasch vorbei und wir durften gemeinsam unser Können unter Beweis stellen.



ang - Manning



Musiklager Weyregg

Nach der harten Arbeit hatten wir uns natürlich ein wenig Erholung verdient. Und so ging es **am 7. August auf nach Weyregg am Attersee**, wo wir, wie auch die Jahre zuvor, gemeinsam mit den Jugendorchestern Gallspach und Offenhausen wieder unser Jugendlager durchführten. Auch heuer gab es wieder einige tolle Fixpunkte im Programm, wie die heißgeliebte **Schnitzeljagd** und die jährliche **Grillerei** am See. Neben jeder Menge Spaß und Spannung wurde aber natürlich wieder **fleißig geprobt**. Schließlich soll man nach so einem Musiklager den Mamis und Papis ja auch etwas präsentieren können. Das durften wir dann anschließend bei **zwei Abschlusskonzerten**. Das erste war am 12. August in Gallspach im Rahmen der Bummelnacht, wo ein zahlreiches Publikum unseren Auftritt verfolgte. Das zweite Konzert fand am 14. August in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Ottnang statt. Die Feuerwehr hatte für diesen Tag einen Dämmerchoppen auf dem Programm, welchen wir musikalisch unterstützen durften. Auch dieses Konzert war für uns ein toller Erfolg, auf den wir mit Freude zurückblicken.

Wunschkonzert 2015

Gegen Ende des Jahres stand das jährliche Wunschkonzert des Musikvereins an, bei dem auch das Jugendorchester wieder dabei sein und vier Stücke präsentieren durfte. Dabei hatten wir heuer auch wichtige Sologäste, darunter ein Blockflöten-Quintett, das wir bei dem Stück „The Yellow Submarine“ begleiten durften. Auch ein für die Blasmusik eher ungewöhnliches Instrument wurde vorgestellt: Johanna Kaltenbrunner durfte auf der Violine zeigen, was sie kann und gab das Stück „Barcarole“ von Jacques Offenbach zum Besten. Des Weiteren präsentierte das Jugendorchester das allseits bekannte Stück „I will follow him“ aus dem Film Sister Act, sowie den „Cleopatra-Marsch“.

Nun gehen wir gespannt und mit großen Erwartungen in das Jahr 2016 und freuen uns auf viele weitere tolle Aktivitäten mit dem Jugendorchester.

Soviel sei bereits verraten: es wird auch heuer wieder eine Marschwertung für das Jugendorchester geben, auf die wir uns bereits fleißig vorbereiten.

Musikalische Höhepunkte



Kirchenkonzert am 18. April, Pfarrkirche Ottnang

Das fünfte Kirchenkonzert stand im abgelaufenen Jahr ganz im Zeichen der Trauer um unseren am 30. Jänner 2015 verstorbenen Kameraden Josef Doppler. Mit dem Ottnanger Kirchenchor – der Jugendchor Ottnang konnte aus Termingründen am Gemeinschaftskonzert nicht teilnehmen – präsentierte die Musikkapelle Ottnang-Manning unter Kapellmeister August Lanz wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm. Die Moderation haben einerseits Chorleiter Peter Pflügl für die Gesangsbeiträge, andererseits Katrin Bergmair für die Musikstücke übernommen. Als Solisten sind aufgetreten Marianne Geßwagner in „One moment in time“

und Klaus Pohn mit einem Flügelhornsolo „En aranjuez con tu amor“.

Weiters hat das Saxophon-Ensemble zwei mit Musikschuldirektor a. D. Hubert Mayer einstudierte Solostücke vorgetragen.

Mit dem Monumentalstück „Conquest of paradise“ haben sich der Kirchenchor und die Musikkapelle von den zahlreich erschienenen Konzertbesuchern verabschiedet.

Wir bedanken uns einmal mehr bei Pfarrer Mag. Konrad Enzenhofer für die freundliche Aufnahme in der Pfarrkirche!

Wir gedenken

Leider gab es auch im vergangenen Jahr wieder einige Todesfälle in den Reihen unserer Vereinsmitglieder. Mit Musikbegleitung wurden zu Grabe getragen:

Josef Doppler, Bärnthal
Josefa Stockinger, Manning
Pauline Wagner, Vornwald
Herbert Oberhumer, Grub
August Dickinger, Furtpoint



Amtshausöffnung am 25. Mai, Gemeinde Manning

Am Pfingstmontag wurde das nach einer Generalsanierung im neuen Glanz erstrahlende Gemeindehaus eingeweiht und offiziell der Gemeindebevölkerung vorgestellt.

Der neue Bürgermeister, Gerhard Gründlinger, konnte an oberster Stelle Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer begrüßen. Der Musikverein Ottnang-Manning umrahmte die von Pfarrer Mag. Konrad Enzenhofer zelebrierte Feldmesse bzw. die Amtshaussegnung.

Nach den Festansprachen übernahm die FF Manning die Bewirtung der Ehrengäste und der zahlreich erschienenen Gemeindebevölkerung im Rahmen des Familienfrühschoppens im Kultursaal. Die kleine Partie



der Musikkapelle sorgte - wie gewohnt - für eine gute Unterhaltung der Besucher.

Marschwertung am 19. Juni, Atzbach



Im vergangenen Jahr haben unsere Nachbarn aus Atzbach das Bezirksmusikfest mit Marschwertung anlässlich ihres 150-jährigen Bestandsjubiläums ausgetragen. Vom 19. - 21. Juni 2015 stellten sich über 40 Musikkapellen aus dem Bezirk der Marschbewertung.

Stabführer Christian Bartel ist mit rd. 45 MusikerInnen in der Leistungsstufe D und dem Marsch „Ins Land hinaus“ angetreten. 89,76 Punkte ergaben einen sehr guten Erfolg. Damit schrammten wir nur knapp an einer Auszeichnung vorbei!

Ein Mega-Fest erlebten die zahlreichen Zuschauer auch am Sonntag 21. Juni 2015, wo zehn Jugendkapellen - darunter auch das Jugendorchester Ottnang-Manning, mit Show-Programmen aufgezeigt haben.

Insgesamt haben die Atzbacher an diesem Wochenende über 60 Musikkapellen gesehen, da sich auch noch zehn Musikvereine aus anderen Bezirken als Gratulanten eingefunden haben!



Musikfeste 2015



Rüstorf am 16. Mai

Bereits im Mai 2015 hat der Musikverein Rüstorf zum 1. Jubiläumfest des vergangenen Jahres geladen. 155 Jahre besteht die Kapelle, die von Manfred Kramer musikalisch geleitet wird. Der Kapellmeister war früher auch als Bezirksstabführerstellvertreter tätig und hat uns schon in so mancher Lehrprobe unterstützt.



Aistersheim am 6. Juni



Die Kollegen aus Aistersheim haben uns zu ihrem Musikfest Anfang Juni eingeladen. Unter dem Motto „Aistersheim öffnet neue Türen“ wurde die Einweihung des neuen Musikheimes gefeiert.

Im Rahmen eines Gegenbesuches - Aistersheim war auch bei uns zu Gast - haben wir bei prächtigem Wetter einige Stunden mit unseren Musikfreunden gefeiert!

Desselbrunn am 18. Juli

Im Juli fand ein Musikfest anlässlich des 125-jährigen Jubiläums in Desselbrunn statt.

Insgesamt folgten 11 Kapellen, die von den Desselbrunner-Flötenkindern als „Tafelträger“ angeführt wurden, der Einladung zum Fest in Berg. Im Festzelt sorgte die „Krauhölzl Musi“ für Stimmung bei tropischen Temperaturen. Erst in den Abendstunden sorgte ein Wetterregen für eine kurzfristige Abkühlung.



Ampflwang am 11. September



Die Bergmannskapelle Schmitzberg-Ampflwang war die letzte Kapelle, die im abgelaufenen Jahr Grund zum Feiern hatte. Zum 90-jährigen Bestandsjubiläum luden die Musikerinnen und Musiker der Bergmannskapelle am Freitag, 11. September 2015 ein. Zehn Musikkapellen aus den umliegenden Gemeinden stellten sich zum gemeinsamen Festakt ein. Für Stimmung im Festzelt sorgte die „Braunkohle Revival Band“.

AUSZEICHNUNG verdienter MUSIKER

Im Abstand von einigen Jahren werden neben den JungmusikerInnen auch immer wieder die „reiferen Semester“ vor den Vorhang geholt. Sind es doch gerade diese aktiven Mitglieder, die wesentlich zu einer erfolgreichen Vereinsentwicklung

beigetragen haben bzw. noch beitragen. **Anlässlich des letzten Wunschkonzertes am 5. Dezember 2015 wurde eine ganze Reihe von MusikerInnen von der Bezirksleitung Vöcklabruck ausgezeichnet:**

für mind. 15-jährige Tätigkeit:
für mind. 25-jährige Tätigkeit:
für mind. 45-jährige Tätigkeit:
für mind. 50-jährige Tätigkeit:
für mind. 55-jährige Tätigkeit:

Eva Dickinger, Karin und Andreas Gasselsberger
Dominik Auinger, Andreas Schoberleitner, Gerhard Hangl
August Lanz
Josef Fellner, Alois Hagler, Walter Mayer, Norbert Sterrer
Alois Fellner, Rudolf Holzinger



Es sei noch erklärt, dass der Tätigkeitsdauer auch 1/3 der Funktionsjahre angerechnet werden. Ansonsten wären z.B. Alois Fellner und Rudolf Holzinger bereits mit

2 bzw. 3 Jahren dem Musikverein beigetreten - und beim besten Willen - das wäre nicht glaubwürdig!

Musikausflug 2015

In den letzten Jahren standen Musikausflüge - verbunden mit Fröhschoppenkonzerten - in die Südsteiermark am Programm. Im heurigen Jahr sollte ein ungezwungener Tagesausflug ohne jegliche musikalische Verpflichtung für die außerordentlichen Anstrengungen entschädigen.



Um 7:30 am Morgen holte uns das Busunternehmen Kaltenbrunner zu unserem Erlebnisausflug nach Passau ab. Unsere Bedenken an der Grenze lange im Stau zu stehen erwiesen sich als unbegründet.

Gut gelaunt und viel früher als gedacht, kamen wir dann am Passauer Hafen an und teilten uns auf einige Cafés auf, um die Zeit bis zu unserem ersten Programmpunkt - der 3-Flüsse Schifffahrt - zu überbrücken. Denn Passau ist auch bekannt als die „3-Flüsse-Stadt“ da dort sowohl der Inn als auch die Ilz in die Donau münden.



Anschließend führte unser Weg ins Brauereigasthaus „Hacklberger Bräustüberl“, wo so manche Essensverwechslung das Mittagessen sehr unterhaltsam gestaltete.

Gut gestärkt ging es weiter nach Eging am See, zur Pullman City. Der restliche Nachmittag dort verlief sehr individuell. Zu Beginn übten sich die meisten am Bogen-, sowie Blasrohr- und Luftdruckgewehr schießen. Während sich danach manche auf dem vielseitigen Gelände der Pullman City oder in den vielen Souvenirshops ver-



irrten, versumpften andere bereits in den urigen Salons. Ein Highlight des Nachmittags war die Westernshow wo das Leben im wilden Westen nachgestellt wurde. Am Abend trafen wir uns noch zum gemeinsamen Abendessen im „Black Bison Salon“. Das vielseitige Western Buffet wurde von allen sehr genossen. Danach probierten sich noch manche im „Line Dance“ dem typischen Western-Tanz. Unser Ausflug, organisiert von unserer Kollegin Andrea Wagner, war ein großer Erfolg. Und auch wenn einige schon sehr wackelig auf den Beinen waren, kamen wir doch alle heil zu Hause an.



Fehlproben 2015

Besonders erwähnenswert sind wieder die MusikerInnen, bei denen am wenigsten Fehlproben in einer Jahresauswertung aufscheinen. Bei der Weihnachtsfeier überreicht der Obmann bzw. Kassier den fleißigsten Musikanten ein kleines Geschenk:

1 Fehlprobe

Alexandra Papst, Manning
Johannes Holzinger, Hofmanning
Rudolf Holzinger, Hofmanning

2 Fehlproben

Bernadette Haas, Schachen
Walter Mayer, Ottanng
Heinz Klinger, Plötzenedt

3 Fehlproben

Magdalena Brandmair, Furtpoint
Norbert Sterrer, Manning

Was fällt auf? 75 % der „besten“ Probenbesucher sind Manninger, 50 % sind Jungmusiker!

Wunschkonzert

Dieses Konzert wurde unter dem Titel „Jubiläumskonzert“ beworben und stand noch im Zeichen unseres 150-jährigen Bestandsjubiläums!



Die Vereinsführung und die musikalischen Leiter haben sich wieder einige Besonderheiten für diese Veranstaltung einfallen lassen.

Dem Jugendorchester wurde - wie gewohnt - die Möglichkeit zur Präsentation des JungmusikerInnen-Nachwuchses geboten. Am Dirigentenpult und auch am Rednerpult standen wieder Elisabeth Geßwagner und Helene Starlinger. Wir danken der Jugendreferentin bzw. Orchesterleiterin und ihrer Stellvertreterin für die unermüdliche und nicht immer einfache Arbeit. Herzerfrischend war auch die Einlage der Blockflöten-



schülerinnen, die von Karin Gasselsberger unterrichtet werden. Ohne Nerven zu zeigen, begleiteten sie das Jugendorchester beim Musikstück „Yellow Submarine“. Mit der „Barcarole“ von J. Offenbach erhielt Johanna Kaltenbrunner einen Soloauftritt auf ihrer Violine.

Wortgewandt und witzig präsentierte sich wieder unser Sprecher Hubert Fellner, den wir im zweijährlichen Rhythmus als Moderator verpflichten können.

Besonderes hat sich natürlich auch unser Kapellmeister August Lanz ausgedacht, damit es uns Musikern und



auch den Konzertbesuchern nicht zu langweilig wird. Nachdem im Vorjahr das gesamte Orchester mit dem allgemeinen Schwierigkeitsgrad des Konzertprogrammes beschäftigt war, hat er zum Jubiläumskonzert die Musikrichtung etwas verändert und mit Gesangssoloeinlagen und einem Gitarrensolo den Konzertabend besonders kurzweilig gestaltet.

Günter Eichmair, Ott nang als Solist bei „EUROPA“ von Carlos Santana



Theresa Köppl, Regau, und Robert Hirsch, Walding gaben weltbekannte Film- und Musicalhits als Solisten bzw. auch im Duett zum Besten. Das Publikum spendete für „Totale Finsternis“ aus dem Musical „Tanz der Vampiere“, „Diamonds are forever“ aus dem gleichnamigen „James Bond“-Film, „Music“, einem Rockklassiker von John Miles und als Zugabe „We' ve got tonight“ tosenden Applaus im ausverkauften Volksschulturnsaal.

Aber auch andere Ohrwürmer hat unser Kapellmeister ins Programm aufgenommen, wie z.B. den „Florentiner Marsch“, „Tico-Tico“, den „Maxglaner Zigeuner Marsch“ oder die Polka „Von Freund zu Freund“.



Stefan u. Johannes Holzinger bei der Solo-Einleitung zur Konzertpolka!

Einen weiteren Höhepunkt am Konzertende stellte die Uraufführung einer Auftragskomposition dar: Peter Schimpl, wohnhaft in Lebertsham, hat für den Musikverein Ott nang-Manning auf Anregung unseres Kapellmeisters anlässlich unseres 150-jährigen Bestandsjubiläums den Marsch „in musi veritas“ geschrieben. Der Komponist, Mitglied bei der Stadtkapelle Schwandenstadt, war auch selbst anwesend, da er uns auf dem Posaunenregister ausgeholfen hat.



Alles in Allem war dieses Konzert neben dem Musikfest im Mai d.J. ein würdiger Abschluss im Jubiläumsjahr 2015 - 150-Jahre Musikverein Ott nang-Manning



Faschingsgschnas

I. Ottnanger-Faschingsgschas am 5.2.2016 in der Jahnturnhalle Ottnang



Die letzten Jahre haben wir die Probenzeit im Frühjahr immer zur Vorbereitung eines Kirchenkonzertes genutzt. Mit einem anderen Akzent sollte im neuen Jahr eine Abwechslung herbeigeführt werden. Unser Musikbeirat, Rudolf Holzinger, hat daher vorgeschlagen, wieder an einem Fasching-Freitag ein „Event“ für die Bevölkerung zu planen. Bis Mitte der 1980-iger Jahre wurden an diesem Tag traditionell die Musikbälle in der Jahn-Turnhalle veranstaltet. Aufgrund des mangelnden Interesses wurden schließlich diese Ballveranstaltungen eingestellt.



Die Idee wurde weiter verfolgt, wobei die Kapelle den musikalischen Part abdecken sollte. Unser Vorstand hat dann mit dem TSV Ottnang den richtigen Partner gefunden.

Somit wurde das

I. Ottnanger-Faschingsgschas am 5.2.2016 in der Jahnturnhalle Ottnang

fixiert. Konzipiert als Maskenball, bei dem Tanzmusik eine vordergründige Rolle spielen sollte bzw. auch



tatsächlich gespielt hat. Kapellmeister August Lanz hat in nur 2 Monaten das bestehende Unterhaltungsprogramm um viele Tanznummern (Samba, Rumba, Walzer, Tscha-Tascha-Tscha..) erweitert. Eine harte Zeit für alle Musiker, nachdem bis Anfang Dezember 2015 das Wunschkonzert für musikalischen „Stress“ gesorgt hat. Aber es hat sich ausgezahlt.



Die Veranstaltung wurde sorgfältig geplant. Von Seiten der Musikkapelle sind drei Jungorganisatoren (Verena Lanz, Andrea Wagner, Patrick Mayr) hervorzuheben. Die Zusammenarbeit mit dem Turnverein verlief mustergültig.

Das EVENT wurde von der (tanzbegeisterten) Bevölkerung – ob jung oder alt – überraschend gut angenommen. Die Masken waren großartig. Die musikalische Leistung der Kapelle überzeugend!





Raiffeisenbank Ottnang-Wolfsegg

Meine Bank

Wir setzen auf
Beratungskultur.



www.raiffeisen-ooe.at



Raiffeisen
Meine Bank

Sind Sie bereits Vereinsmitglied?

Mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von EUR 8,-- (Einzelperson) bzw. EUR 12,-- (Ehepaar) können Sie dem Musikverein Ottnang-Manning als unterstützendes Mitglied beitreten. Damit verbunden ist u.a. auch die Einladung zur Generalversammlung. Dort erhalten Sie einen detaillierten Rechenschaftsbericht über das Vereinsgeschehen und die Finanzen.

Gleichzeitig verpflichten wir uns bei Ableben eines Vereinsmitgliedes, kostenlos die musikalische Umrahmung der Trauerfeier zu gestalten. Der Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder liegt derzeit bei EUR 200,--.

Bitte unterstützen Sie uns und nehmen Sie mit einem unserer Musiker bzw. mit mir Kontakt auf.

Dominik Auinger
Obmann

Mobil: 0664 | 51 600 95

Trödler
Abraham 

Verein Hilfe zum Helfen

Wir räumen Haus und Hof!

Schöflinger Straße 14
4844 Regau
Telefon: 07674 / 65562
Internet: www.troedler-abraham.com
Email: verein_troedler_abraham@yahoo.com

